

01. September 2008

**Deutscher Städtetag sieht einen „Beitrag zur Integration“
Volkshochschulen bieten Einbürgerungstests
und -kurse an**

Ab dem heutigen Montag, 01. September 2008, können sich Einbürgerungswillige in ganz Deutschland bei ausgewählten Volkshochschulen in der Nähe ihres Wohnortes zu Einbürgerungstests anmelden. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat die Volkshochschulen mit der Durchführung der Einbürgerungstests beauftragt.

„Integration ist für die Zukunft der Städte elementar. Sie zeigt sich an einem friedlichen Zusammenleben der Stadtgesellschaft in ihrer ganzen Vielfalt. Dazu gehört die Bereitschaft der Menschen, auch Fremdheit und Andersartigkeit wohlwollend zu akzeptieren, solange gemeinsame Grundwerte bestehen. Die Städte unterstützen die Einbürgerungstests, weil sie einen Beitrag zur Integration leisten können“, erklärte der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, Dr. Stephan Articus. **„Mit den Volkshochschulen verfügen die Städte über eine Einrichtung, die sich seit langem kompetent und umfassend in Sachen Integration engagiert.“**

Die Volkshochschulen hätten große Erfahrungen mit der Zielgruppe und seien bereits im Bereich der Integrationskurse die Garanten für ein qualitativ hochwertiges Angebot. Darüber hinaus könne durch die Volkshochschulen ein flächendeckendes Angebot sichergestellt werden.

Am 01. September tritt bei Einbürgerungsverfahren eine Neuregelung in Kraft. Einbürgerungswillige müssen einen Test absolvieren, bei dem sie

von 33 ausgewählten Fragen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Geschichte 17 richtig beantworten müssen.

Rund 500 Volkshochschulen garantieren jedem Einbürgerungsbewerber binnen einer Frist von 12 Wochen nach Anmeldung die Teilnahme an einem Einbürgerungstest. Es zeichnet sich aber ab, dass insbesondere die Volkshochschulen in den großen Städten diese Frist deutlich unterschreiten werden. Um sich auf den Test vorzubereiten, werden bei Bedarf zusätzlich Einbürgerungskurse angeboten.

Informationen über die Volkshochschulen, die Einbürgerungstests anbieten, werden in Kürze auf der Homepage des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge www.bamf.de veröffentlicht. Zusätzlich stehen die Volkshochschulen vor Ort und der Deutsche Volkshochschulverband für weitere Informationen zur Verfügung.